Ausflugsziel Kaiserin-Elisabeth-Warte

Die Kaiserin-Elisabeth-Warte, liebevoll „Elisabethwarte“ genannt, am Plattenberg auf 750 m Seehöhe ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie und bietet Action, Kultur und Entspannung in der Natur.

Die 18,5 Meter hohe Aussichtswarte wurde um 1900 errichtet. Über 82 Stufen gelangt man zur Aussichtsplattform der Warte. Von dort bietet sich einem ein einzigartiger Blick ins südliche Mostviertel, das Voralpengebiet mit dem Gesäuse und weit ins Mühl- und Traunviertel (OÖ).

Für „Kaiserin Elisabeth - Fans“ ist ein Besuch der Elisabethwarte ein absolutes Muss. Stolz ragt der 5-geschossige, zinnenbekrönte Turm mit der Büste der Kaiserin Elisabeth, geschaffen von Bildhauer Paul Kohl, aus der malerischen Landschaft. Die ruhige Lage und idyllische Aussicht hätte auch die naturbegeisterte Kaiserin Elisabeth genossen. Picknickkorb und Decke einpacken und vor der Elisabethwarte die Ruhe und Natur mit unbeschreiblichem Ausblick genießen.

Tipp: Birnbaumblüte von Mitte April bis Anfang Mai

Öffnungszeiten: März bis November, ganztägig

Gut zu wissen: Parkplätze beim Plattenwirt sind nur für die Gäste des Gasthauses. Für die Besucher der Elisabethwarte gibt es jedoch einen gekennzeichneten Parkplatz, von dem aus man etwa 10-15 Minuten zur Warte benötigt.

Geschichte:

1874 **Erste urkundliche Erwähnung** einer Aussichtsplattform am Plattenberg
Heinrich Stammgassner, Heimatforscher und Kaplan von Kürnberg, berichtet von einer zwölf Klafter (1 Klafter = etwa 1,9 m) hohen „Pyramide“ auf dem Plattenberg.

1897 **Gründung der „Sektion St. Peter/Au–Seitenstetten“** des Österreichischen Touristen-Clubs durch k.k. Landesgerichtsrat Hans Blank.

1898 Beschluss über **Neuerrichtung einer Warte**
Landesgerichtsrat Hans Blank (1850-1908) von St. Peter/Au war der Initiator und gab der Warte den Namen Kaiserin-Elisabeth-Warte.

1899-1900 **Bau der Warte**
Unter Aufsicht des Baumeisters Ferdinand Pfaffenbichler aus St. Peter/Au, einiger Sektionsmitglieder und der ansässigen Bauernschaft dauerte die Errichtung etwas über ein Jahr.

1900 **Eröffnung der Elisabethwarte** am 23. September mit Festakt. Die steinerne Büste von Bildhauer Paul Kohl wurde an der Vorderseite der Warte angebracht. Bis zu 2.000 BesucherInnen kamen zur Eröffnung auf den Plattenberg.

1901 **Errichtung der Schutzhütte neben der Warte**
Am Plattenberg war ein militärischer Stützpunkt. Im Zuge der Errichtung der Warte wurde eine Schutzhütte im Schweizerstil aus Holz errichtet, welche nach einem Brand abgerissen wurde. Es ist nicht bekannt, bis zu welchem Jahr die Schutzhütte bestanden hat.

1904 **Entstehung Wandergebiet und Panoramakarten**

1927 Am 25. Februar wurde die Elisabethwarte offiziell an die Sektion „Österreichischer Gebirgsverein“ des Österreichischen Alpenvereins übergeben.

1947/48 Gründung ÖAV-Ortsgruppe St. Peter/Au als Teil der Sektion Amstetten.

Seit 1948 Jeweils am 1. Mai findet die Sektionswanderung zur Elisabethwarte statt.

1973 Gründung der ÖAV-Sektion St. Peter/Au.

1976 Am 5. Oktober gelangte die Warte durch einen **Schenkungsvertrag** in den Besitz der Sektion St. Peter/Au des Österreichischen Alpenvereins, welche sie bis heute betreibt.

1979 Sanierung der Elisabethwarte

1999 Sanierung der Elisabethwarte

2017 **Sanierung der Elisabethwarte**
Die baufällige Plattform wurde abgebrochen und durch Fertigbetonteile ersetzt. Unter dem Motto „Rock the Sissi“ erhält die Warte nun als Kletterturm eine zusätzliche Funktion.

Quellen und Literaturverzeichnis der Chronologie:
MAYR, Josef (1994): Die „Kaiserin-Elisabeth-Warte“ am Plattenberg in der Gemeinde Weistrach; Heimatkundliche Beilage zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (Nr. 299)
JELINEK, Lambert (2013): 40 Jahre Sektion St. Peter in der Au des Oesterreichischen Alpenvereins; in: St. Peterer Geschichte(n) Nr. 35
MAURER, Jakob (2012): Landesgerichtsrat Hans Blank - Sänger, Wandersmann und Heimatforscher; in: St. Peterer Geschichte(n) Nr. 19
Gemeindearchiv St. Peter in der Au
Heimatsammlung Mag. Daniel Branstetter (St. Peter in der Au)

Klettererlebnis „Rock the Sissi“

Es muss nicht immer ein Berg sein zum Klettern! Kletterbegeisterte können auf den 12 farbreinen Routen die 15,5 m hohen Wände des 18,5 m hohen Aussichtsturms besteigen. Oben wartet ein unbeschreiblicher Ausblick ins Most-, Mühl- und Traunviertel sowie in das Voralpengebiet.

- **Kletterausrüstung (inkl. Helm) ist selbst mitzubringen - Helmpflicht!**
- **Das Klettern erfolgt auf eigene Gefahr - Griffe können brechen oder sich drehen. Etwaige Mängel bitte umgehend dem AV St. Peter/Au unter oeav-sankt-peter-au@gmx.at melden**
- **Sicherungspunkt und Umlenker sind fix installiert**
- **Schwierigkeitsgrad nach UIIA-Skala: Routen von III bis VII**
- **Kletteranlage ist zum Vorstiegklettern nach EN12572-1 konzipiert**
- **Schnupper- und Ausbildungskurse des AV St. Peter/Au finden Sie auf der Website www.alpenverein.at/sankt-peter-au/**
- **Eintritt: freiwillige Spenden**

Einfach mal ins Klettern reinschnuppern, Sichern lernen oder die Klettererfahrungen weiterentwickeln - egal ob Groß oder Klein, Anfänger oder Fortgeschrittene - Topkletterer Robert Roithinger (Kontakt für Schnupperklettern od. Kurse: +43 680 33 22 4 99, klettern.elisabethwarte@gmx.at) und sein Team zeigen, wie es geht. „Rock the Sissi“ ist ein unvergessliches Erlebnis, bei dem Selbstvertrauen, Koordination, Kraft und Ausdauer trainiert werden. Für jede Menge Abenteuer und Spaß ist gesorgt.

Gut zu wissen: Die Warte kann ganzjährig beklettert werden. Kletterausrüstung ist selbst mitzubringen. Den aktuellen Belegungsplan finden Sie unter: http://www.alpenverein.at/sankt-peter-au/termine/

„Rock the Sissi“ Schnupper-Turmklettern auf der Elisabethwarte

Der Klettersport erfreut sich heute einer immer größeren Beliebtheit – lernen auch Sie und Ihre Kinder die Faszination Klettern unter professioneller Anleitung kennen! Die neu gestaltete Elisabethwarte lädt zu diesem ganz besonderen Outdoor-Erlebnis mit einem traumhaften Ausblick auf die Region ein.

Ihr Angebot inkludiert:
- Erlebnis „1. Turmklettern“ unter Anleitung eines geprüften „Instruktors Sportklettern“
- Dauer: 3 Stunden, max. 6 Teilnehmer
- Leihausrüstung: Kletterschuhe, Gurte, Seile, Karabiner
- Kletter-Snack

Preis pro Person:
- Erwachsene € 36,-
- Kinder bis 14 Jahre € 29,-
  (unter 6 Jahren nur in Begleitung der Eltern)

Kursinhalte:
Griff- und Trittschulung, Handhabung der Kletterausrüstung, Anlegen von Klettergurten, Knotenkunde, Grundlagen der Seilhandhabung und Sicherungstechnik, Tipps zur Unfallvermeidung, Kletterregeln. Vorkenntnisse sind keine nötig!

Mitzubringen:
Bequeme Kleidung

Anfrage und Buchung: Ing. Robert Roithinger, klettern.elisabethwarte@gmx.at, +43 680 33 22 499

Angebotspaket

„Rock the Sissi“ Kletterwochenende auf der Elisabethwarte

Einzigartiges Kletter-Erlebnis für geübte Kletterer inklusive kulinarischem Genuss und 2 Übernachtungen: Mit der Adaptierung der Elisabethwarte wurde eine Neuerung im Bereich des Klettersports in Niederösterreich geschaffen: Turmklettern mit einem attraktiven Routenangebot! Lassen Sie sich begeistern durch die anspruchsvolle Routenführung und den traumhaften Ausblick auf die Region sowie einem tollen Rundum-Angebot.

Ihr Angebot inkludiert:
- 2 Übernachtungen (Basis DZ) inkl. „Kletterfrühstück“ im Dorferhof, Nussbaumerhof oder Gasthof Mitterböck
- 1 Tag Routenerlebnis Turmklettern Elisabethwarte
- 1 Tag Klettererlebnis Ennstal oder in einer der umliegenden Kletterhallen
- 1 Halleneintritt Kletterhalle
- Picknick-Korb gefüllt mit regionalen Spezialitäten
- Optional zubuchbar: Kletter-Betreuung durch staatlich geprüften „Instruktor Sportklettern“
  (Preis pro Halbtag/4 Stunden: € 140,-)

Preis pro Person (im Doppelzimmer):
- im Dorferhof / Weistrach € 118,-
- im Nussbaumerhof / St. Peter/Au € 94,-
- im Gasthof Mitterböck / St. Peter/Au € 85,-

Angebotspaket

Kletterwoche: Turmklettern Elisabethwarte und Geheimtipp Klettererlebnis Ennstal

Eine Woche mit besonderem Klettergenuss: Turmklettern auf der Elisabethwarte, Klettern in der Halle, Klettern im Fels und auf Klettersteigen – gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden. Begleitet werden Sie bei allen Routen durch Robert Roithinger, einem erfahrenen und geprüften Instruktor Sportklettern sowie Erschließer und Intimkenner der Klettergebiete im unteren Ennstal und dem Mostviertel (NÖ) und Mühlviertel (OÖ).

Ihr Angebot inkludiert:
- 7 Übernachtungen (Basis DZ) inkl. „Sportlerfrühstück“ im Dorferhof, Nussbaumerhof oder Gasthof Mitterböck
- Kletterangebot: 1 Tag Routenerlebnis Turmklettern Elisabethwarte, je nach Wetter Klettererlebnisse im Kalk des Ennstals und dem Granit des Mühlviertels od. in einer der umliegenden Kletterhallen
- Kletterhallen-Eintritte
- Betreuung durch ortskundigen staatlich geprüften Instruktor Sportklettern an 4 Tagen (inkl. gemeinsame Fahrten)
-
- **Preis pro Person (im Doppelzimmer):**
- im Dorferhof / Weistrach € 648,-
- im Nussbaumerhof / St. Peter/Au € 571,-
- im Gasthof Mitterböck / St. Peter/Au € 563,-

Angebotspaket

Rock the Sissi – Klettererlebnis Elisabethwarte für Gruppen

Ein Angebot für Vereine, Schulen, Freundesgruppen und Firmen inkl. Nächtigung und fachkundiger Kletter-Betreuung.

Ihr Angebot inkludiert:
- Nächtigung(en) im Ferienlager Plattenberg (www.anthofer.com) oder im Zelt auf Selbstverpfleger-Basis
- Lagerfeuer-Erlebnis
- Erlebnis Turmklettern unter Anleitung eines geprüften Sportkletter-Ausbildners
  (max. 6 Pers pro Instruktor, 4 Stunden pro Tag je Gruppe pro Instruktor)
- Leihausrüstung nach vorheriger Absprache vorhanden

Preis pro Person auf Selbstversorger-Basis
Pro Tag € 54,-

Wandern und Kräuter um die Elisabethwarte

Wandern

Kaiserin Elisabeth ging täglich spazieren und liebte ausgedehnte Wanderungen. Sowohl von der Gemeinde Weistrach, als auch von St. Peter/Au führen idyllische Wanderwege durch Wälder und Wiesen zur Elisabethwarte auf den Plattenberg. Von Frühjahr bis Herbst prägen mächtige Obstbäume, zuerst mit der Blüte, dann mit der Frucht, ja auch noch im Winter, als knorrige Riesen, das Landschaftsbild. Bei der Elisabethwarte angekommen, wird man mit einem überwältigenden Ausblick belohnt.

Tipp: Wandern - abschalten und Mostviertel pur genießen
Tipp: Birnbaumblüte von Mitte April bis Anfang Mai

Wichtiger Hinweis:
Hinweise der Grund- und Jagdbesitzer sind zu beachten!
Vielen Dank für den sorgsamen Umgang mit der Natur!

Kräuter

Kaiserin Elisabeth mochte Blumen und hatte eine spezielle Vorliebe für Veilcheneis. Die Schätze der Natur sollte man respektieren. Wildkräuter gibt es in Hülle und Fülle am Plattenberg - nur wer kennt sie? Gemeinsam mit KräuterpädagogInnen lernt man die Wildkräuter selbst zu bestimmen und erfährt viel Wissenswertes über die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten.

Geführte Kräuterwanderungen
5-12 Personen | Dauer ca. 3 Std. | € 20,- pro Person
Kontakt: Andrea Ecker, +43 680 216 56 05, natur.fuehlen@gmail.com
Maria Panstingl-Panstingl, +43 676 729 54 24, klangerlebnis@aon.at

Kräutergarten Weistrach
Jederzeit frei zugänglich! Führungen auf Anfrage!
Mitterhaus 14, 3351 Weistrach
Info: Anna Hinterdorfer, Tel.: +43 7477 44 200
www.kraeutergarten-weistrach.at

Angebotspaket

Schau-Kochkurs „Sissis Küchengeheimnisse“

Lass dich verwöhnen wie zu Sissis Zeiten bei einem Genuss-Seminar mit Mostviertler Spezialitäten. Die Weistracher Wirtin vom Gasthof Maderthaner–Schafelner verrät Ihnen wahrlich „kaiserliche“ Rezepte, Tipps und Tricks und zeigt Ihnen, wie Sie diese kalten und warmen Köstlichkeiten sowie einen süßen Ausklang in 3 Gängen zubereiten können. Gönnen Sie sich eine kaiserliche Genussreise durchs Mostviertel, gemeinsam mit FreundInnen, der Familie oder ArbeitskollegInnen.

Ihr Angebot inkludiert:
- Schau-Kochkurs inkl. Aperitif „Birnensekt“, alkoholfreie Getränke, Wein, Kaffee
- Dauer: 3 Stunden, mind. Teilnehmerzahl 8 Personen, max. Teilnehmerzahl 18 Personen

Preis pro Person: € 89,-

Kochkurs „Sissi-Kocherei“

Gemeinsam kochen, gemeinsam genießen – das verbindet und macht Spaß. Und wollten Sie auch immer schon kochen wie zu „Kaiserin Elisabeth's Zeiten“? Die Weistracher Wirtin vom Gasthof Maderthaner – Schafelner verrät Ihnen alte Rezepte und Tipps, und bereitet gemeinsam mit Ihnen ein 4-gängiges Menü aus Mostviertler Bio-Produkten. Gönnen Sie sich einen Nachmittag voller Genuss und Lebensfreude!

Ihr Angebot inkludiert:
- Kochkurs inkl. Aperitif, Most- & Weinbegleitung, alkoholische Getränke, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Rezeptmappe und Leihschürze
- Dauer: 5 Stunden, mind. Teilnehmerzahl 8 Personen, max. Teilnehmerzahl 12 Personen

Preis pro Person: € 109,-

Die beiden Kochkurse sind buchbar für Gruppen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.
Ort der Kochkurse: Im Vierkanthof „Rabenlehen“ im sanft hügeligen Mostviertel mit einzigartiger Kulisse, in der sich Natur, Tradition und Beständigkeit widerspiegeln. Im alten Gewölbe des behutsam restaurierten Gemäuers befindet sich das neu adaptierte Kochstudio, in dem sich nicht nur herrlich kochen, sondern auch einzigartig verweilen lässt. Hier genießt man ungezwungene Stunden in unverwechselbarem Ambiente.

Angebotspaket

Mit dem e-bike zur Elisabethwarte

Genießen Sie den traumhaften Ausblick von der neu adaptierten Elisabethwarte und entdecken Sie das wunderbare Mostviertel mit dem e-bike unter der Begleitung eines e-bike-Guides. Wir starten vom Ortsplatz Weistrach und radeln an typischen Mostviertler Vierkanthöfen und Mostbirnbäumen zum Wetterkreuz mit Sicht bis ins Mühlviertel, und dann weiter bergauf zur Warte mit herrlichem Rundblick ins südliche alpine Mostviertel. Beim Rückweg kehren wir noch bei einem Mostheurigen auf eine Radlerjause ein.

Ihr Angebot inkludiert:
- Leih-e-bike ab/bis Weistrach
- Fahrt zur Elisabethwarte gemeinsam mit e-bike-Guide entweder auf der Mountainbike-Strecke (für geübte Fahrer) oder entlang der Panorama-Route (für e-bike-Anfänger) - Dauer: ca. 4 Stunden Fahrzeit
- „Radlerjause“

Preis pro Person:
- € 46,- mit dem e-bike (MTB)
- Mitnahme von eigenem e-bike möglich, es entfällt die Leihgebühr von € 25,-

Angebotspaket

Panorama-Genussrunde mit dem e-bike

Mit dem e-bike geht es vom Ausgangspunkt Dorferhof vorbei an typischen Mostviertler Vierkanthöfen und Mostbirnbäumen im eher flachen Gelände nach Weistrach und St. Peter/Au.
Entlang der Strecke gilt es kulturelle Sehenswürdigkeiten ebenso zu entdecken wie Mostheurige und einen Ab Hof-Betrieb. Zu Mittag erwartet Sie im Gasthof Maderthaner ein Radler Menü. Gestärkt radeln wir weiter zur neu adaptierten Elisabethwarte – der einzigartige Panorama-Rundblick wird Sie begeistern! Über Kürnberg und Reintal geht's zum Dorferhof zurück auf ein Abschlussgetränk.

Ihr Angebot inkludiert:
- Leih-e-bike für einen Tag (ab/bis Dorferhof)
- Radbegleitung durch geprüften e-bike-Guide für einen Tag
- Mittagessen „Radlermenü“ im Gasthof Maderthaner
- Abschlussgetränk beim Mostbauern

Preis pro Person:
- € 68,- mit dem e-bike (MTB)
- Mitnahme von eigenem e-bike möglich, es entfällt die Leihgebühr von € 35,-

Angebotspaket

e-bike-Wochenende mit Aussicht

Genießen Sie den traumhaften Ausblick von der neu adaptierten Elisabethwarte und entdecken Sie das wunderbare Mostviertel mit dem e-bike unter der Begleitung eines Guides. Er zeigt Ihnen die Buschenschenken und Ab Hof-Betriebe der Region sowie kulturelle Sehenswürdigkeiten und gibt Ihnen Tipps für Ihr Picknick am nächsten Tag - der regionale Picknickkorb wartet in Ihrer Unterkunft auf Sie.

Ihr Angebot inkludiert:
- 2 Übernachtungen (Basis DZ) inkl. „Biker-Frühstück“ im Dorferhof, Nussbaumerhof oder Gasthof Mitterböck
- Leih-e-bike für einen Tag
- Radbegleitung durch geprüften e-bike-Guide für einen Tag - inkl. gemeinsamer Radlerjause in einer Buschenschank
- Picknick-Korb gefüllt mit regionalen Spezialitäten

Preis pro Person:
- im Dorferhof / Weistrach € 172,-
- im Nussbaumerhof / St. Peter/Au € 147,-
- im Gasthof Mitterböck / St. Peter/Au € 139,-
- Mitnahme von eigenem e-bike möglich, es entfällt die Leihgebühr von € 35,-

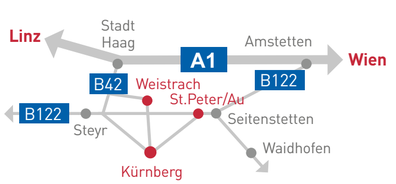
Information, Beratung und Buchung:

Mostviertel Tourismus
Töpperschloss Neubruck, Neubruck 2/10
3283 Scheibbs, Österreich
T +43 7482/20 444
E info@mostviertel.at // www.mostviertel.at
Alle Angebote buchbar bis Oktober, Kochkurs ganzjährig buchbar, Preisbasis 2018.

Klettern – Wandern – Radln – Genießen

Elisabeth Warte

Klettern, wandern, radlfahr'n!
WEISTRACH | ST. PETER/AU
www.elisabethwarte.at



Information:
Mostviertel Tourismus GmbH
Töpperschloss Neubruck
Neubruck 2/10, 3283 Scheibbs
T +43 (0)7482/204 44 | E-Mail: info@mostviertel.at
www.mostviertel.at

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Weistrach, Marktgemeinde St. Peter/Au, Österreichischer Alpenverein - Sektion St. Peter/Au
Fotos: Doris Schwarz-König, ÖAV- Sektion St. Peter in der Au, Robert Leeb
Illustrationen: Robert Leeb - Exprovision
Konzept und Grafikdesign: Exprovision GmbH, www.exprovision.at
Druck: Druckerei Queiser, www.queiser.at
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Stand: Februar 2018

Wanderwege um die Elisabethwarte

Wanderwege von Weistrach

Sissi-Rundweg & Mostbrunnen

Auf den Spuren von Elisabeth - Kaiserin von Österreich
Ausgangspunkt: Parkplatz Elisabethwarte
Länge: ca. 3 km und ca. 60 Hm
Drei Tafeln über das Leben von Kaiserin Elisabeth, genannt „Sissi"
Sitzbänke mit Aussicht, Mostbrunnen, Natur & Ruhe

① Mostwanderweg

Ausgangspunkt: Weistrach
Wegmarkierung: 350
Streckenlänge: 14,5 km Gehzeit: 4,5 Stunden
Von Weistrach aus geht's auf die Bergerhöhe, weiter zur Kellau, vorbei am Reiterhof, dann marschiert man übers Schwaiger. Bei der Kaiserin-Elisabeth-Warte lohnt sich ein kurzer Stopp, bevor man sich entweder beim Plattenwirt stärkt oder über Goldberg nach Weistrach zurückwandert.

② Mostwanderweg Variante Haider

Ausgangspunkt: Mostheuriger Haider
Wegmarkierung: 350/354/MTB-Beschilderung
Streckenlänge: 10,5 km Gehzeit: 3 Stunden
Start beim Mostheurigen Haider. Von dort geht's über den Mostwanderweg 350 zur Kaiserin-Elisabeth-Warte. Nun folgt man der Route Nr. 354 zum Haus Magerer, gegenüber der Hauszufahrt Magerer abzweigen und in der Weide (Markierung am Baum) weitergehen, vorbei an den Häusern (vulgo Wagnerberg – Höpölten – Köglberger), den Weistrachbach queren, links abbiegend entlang der MTB-Strecke 102 bis zum Haider Stadel, links wieder den Weistrachbach querend und hinauf am Güterweg Zettl zum Mostheurigen Haider wandern.

③ Wanderung vom Zauchatal zur Kaiserin-Elisabeth-Warte

Ausgangspunkt: Dorferhof
Wegmarkierung: 362
Streckenlänge: 4 km Gehzeit: 1 Stunde
Start beim Dorferhof, vorbei an den Bauernhöfen Bletl und Rasper zum Sandsteinbruch. Bei diesem Felsen befand sich schon vor etwa 5000 Jahren in der Jungsteinzeit ein kleines Dorf. Archäologische Fundstücke vor allem Steinbeile sind immer wieder gefunden worden und ab 1830 von den Steinbrucharbeitern in alle Windrichtungen verkauft worden.

Wanderwege von St. Peter/Au und Kürnberg

④ Weg Nr. 354

St.Peter/Au – Burgholz - Stockerkogel - Kaiserin-Elisabeth-Warte Gehzeit: 2,5 Stunden
Durchs Burgholz zum Haus Thonner und von dort weiter auf den Stockerkogel (Das Kreuz wurde 1986 durch die OEAV Sektion St. Peter/Au errichtet). Genießen Sie hier den weiten Blick ins vielfältige Land, dann sind Sie gut gerüstet, wenn nach einiger Zeit der Aufstieg zum Haus Magerer beginnt. Bald sind Sie bei der Kaiserin-Elisabeth-Warte auf dem Plattenberg.

⑤ Weg Nr. 355

St.Peter/Au – Moar Lacke – Bergerhöhe – Kellau – Kaiserin-Elisabeth-Warte Gehzeit: 2,5 Stunden
Vom Markt weg gehen Sie zur Voralpensiedlung. Überqueren Sie die Bundesstraße122, gehen Sie weiter am Burgholzrand, bewundern Sie die Moar Lacke und den schönen Vierkanter in der Obergassen. Weiter geht es auf die Berger Höhe (Flurbezeichnung) und über die Kellau zu den Schwaigerhäusern, durch Weiden und Wald hinauf zur Elisabethwarte.

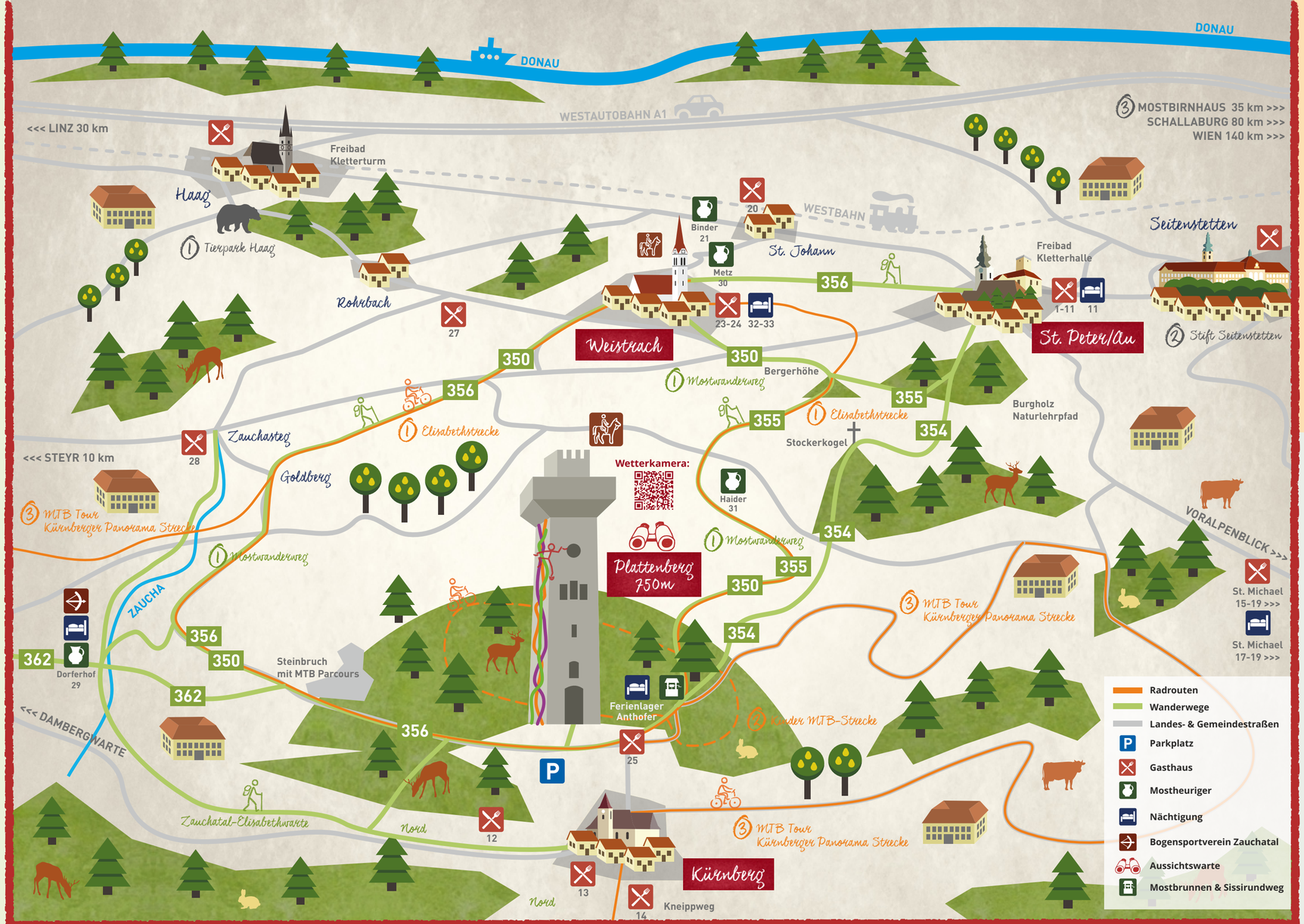
⑥ Weg Nr. 356

St.Peter/Au – Weistrach – Goldberg – Kaiserin-Elisabeth-Warte Gehzeit: 3,5 Stunden
Beim Kindergarten biegen Sie in die Wiesenbachstraße ein, so kommen Sie nach Wiesenbach und nach Weistrach. Bald nach Weistrach müssen Sie bei der Siemayr Kapelle abbiegen. Sie überqueren nach einiger Zeit die Bundesstraße 122 und gelangen nach Goldberg. Weiter geht Ihr Weg zum Haus Rasper und zur Elisabethwarte.

⑦ Rundweg Nord

Wanderung mit schönster Rundsicht Gehzeit: 1,5 Stunden
Von Kürnberg zur Elisabethwarte (Blick ins Mühlviertel, zum Ötscher, ins Reichraminger Hintergebirge, ins Sengsen- und Tote Gebirge, zum Traunstein), abwärts über Wald- und Wiesenwege zur Zaucha, aufwärts durch den Wald bis zum Gasthaus Somer und zurück nach Kürnberg.

Wanderkarten erhalten Sie auf den Gemeindeämtern Weistrach & St. Peter/Au!
GPS-Daten der Wanderwege unter:
www.alpenverein.at/sankt-peter-au/wege/



Reiten rund um die Elisabethwarte

Kaiserin Elisabeth hatte eine große Vorliebe für Pferde und war als wilde Reiterin bekannt. Die Reitbetriebe in Weistrach und St. Peter in der Au bieten auf Anfrage einen Ausritt zur Elisabethwarte an.

Reiten am Islandpferdehof Gut Pöllndorf
3351 Weistrach
Voralpenstraße 2
Tel. +43 7477 43 614
www.poellndorf.at

Reiten am Grubergut
Ing. Johann & Adelheid Geiblinger
Schwaig 17
3351 Weistrach
Tel. +43 7477 42 781

"Rosihof" Fam. Sinick und Fam. Hornbachner
Dobratal 38
A-3352 St. Peter/ Au
Jutta´s Mobil +43 664 544 49 03
Jutta@rosihof.at

Radrunden um die Elisabethwarte

① Die Elisabeth-Strecke

Elisabethstrecke/Kürnberger Panoramastrecke/Kinder MTB-Strecke. Die über 24 km lange Strecke führt vorwiegend auf Forst- und Schotterstraßen auf den Plattenberg zur Elisabethwarte.

② Kinder Mountainbike-Strecke am Plattenberg:

Strecke: 1,66 km / Aufstieg: 95 Hm / Abstieg: 95 Hm
Dauer: 0:10 h / Niedrigster Punkt: 688 m / Höchster Punkt: 750 m

③ Mountainbike-Tour Kürnberger-Panorama-Strecke

Ausgangspunkt: Kürnberg; Gasthaus Oberaigner - Plattenwirt, 750m
Streckenlänge: 35,5 Kilometer (kurze Runde mit 15 km möglich) Höhendifferenz: 1350 Höhenmeter
Richtzeit: 3 - 4h
Streckencharakteristik: Eine Mountainbiketour durch das Herz des Mostviertels, die es in sich hat: schöne Abfahrten, steile Anstiege, Wald- und Wiesenwege, durch naturbelassene Gräben, vorbei an schönen Mostviertler Vierkanthöfen und herrlichen Aussichtspunkten.

Gastro um die Elisabethwarte

St. Peter/Au

01 Bäckerei - Café - Konditorei Beranek, St. Peter
03 Gasthaus Ellinger, St. Peter
04 Gasthaus Krifter - "Jagawirt", St. Peter
05 Gasthaus Lazelsberger - "Lazi", St. Peter
06 Gasthaus Schoißengeyr, St. Peter
07 Gasthaus Wimmer, St. Peter
08 Cafe Bäckerei Kammerhofer, St. Peter
09 Schabanack, Pizza & Kebap, St. Peter
10 Uhrwerk - Das Pub, St. Peter
11 Fam. Schatzeder, Privatzimmer, St. Peter
12 Gasthaus Somer, Kürnberg
13 Gasthaus Christoph & Maria Huber, Kürnberg
14 Gasthaus Doris Wimmer, Ramingtal
15 Reithof Hornbachner, Dobratal
16 Gasthaus Leitner, St. Michael
17 Gasthof Mitterböck, St. Michael
18 Fam. Streißlberger „Nussbaumerhof", St. Michael
19 Gesundheitsbauernhof Aichhof, St. Michael
20 Kirchenwirt GH Berndl, St. Johann
21 Steinerne Birne - Fam. Oberaigner, St. Johann

Weistrach

23 Gasthaus Maderthaner, Weistrach
24 Kurt Kirchmayr, Weistrach
25 Plattenwirt Karl Oberaigner, Plattenberg
26 Fam. Anthofer (Ferienlager), Plattenberg
27 Haders Wirtshaus, Rohrbach
28 Zaucha Alm / Gasthaus z. Zauchasteg
29 Dorferhof - Fam. Kronsteiner, Zauchatal
30 Mostheuriger z´Gridling, Fam. Metz, Hartlmühle
31 Fam. Haider, Privatzimmer, Schwaig
32 Anna Alber, Urlaub am Bauernhof, Weistrach
33 Fam. Merkinger, Privatzimmer, Weistrach

Weitere Ausflugsziele in der Region

① Tierpark Haag

15 km von der Elisabethwarte entfernt.
70 heimische und exotische Tierarten sind im Tierpark Haag zu Hause. Ganzjährig, täglich geöffnet!

② Stift Seitenstetten

13 km von der Elisabethwarte entfernt.
Der „Vierkanter Gottes", wie das Kloster landläufig genannt wird, beeindruckt mit seinen barocken Kunstschätzen, der einzigartigen Galerie und dem Historischen Hofgarten.

③ MostBirnHaus

Das MostBirnHaus in Ardagger Stift ist das ideale Ausflugsziel für Familien. Von der multimedialen Ausstellung über den großen Spielplatz bis hin zum God´n Haus finden sich viele Attraktionen für Jung und Alt. In der MostBirnHaus Spezerei finden sich prämierte Top-Edelmoste von den besten Produzenten. Stöbern Sie sich durch die größte Mostauswahl Österreichs!